

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache Nr. 020/FB2/2024/1



Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Sozialausschuss	12.03.2024	nicht öffentlich
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	08.04.2024	öffentlich

Einreicher:	Oberbürgermeister, Herr Scheler
Betreff:	Weiterführung Teilnahme am Bundesprogramm "Demokratie leben!"

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg beschließt die Weiterführung der Teilnahme am Bundesprogramm „Demokratie leben!“, gemeinsam mit der Stadt Bad Dübén und der Gemeinde Laußig, im Förderzeitraum 2025-2032.

Scheler
Oberbürgermeister

Problembeschreibung/Begründung:

Seit dem 01.01.2019 nehmen die Städte Eilenburg, Bad Dübén und die Gemeinde Laußig am Bundesprogramm „Demokratie leben!“ teil.

In den zurückliegenden 5 Jahren wurden die für die Umsetzung des Bundesprogrammes erforderlichen Strukturen (Partnerschaft für Demokratie Eilenburg-Bad Dübén-Laußig mit dem federführenden Amt, der Koordinierungs- und Fachstelle, dem Begleitausschuss und dem Jugendforum) etabliert. Die Förderinstrumente Kleinprojektfonds, Projektfonds und Jugendfonds wurden eingerichtet.

Insgesamt konnten bis Ende des Jahres 2023 106 Projekte gefördert werden. Die inhaltliche Bandbreite der Projekte reichte bspw. von der Förderung von Begegnung und Kommunikation über Maßnahmen zur Vorbeugung von struktureller Diskriminierung, Beteiligung von jungen Menschen an der Gestaltung ihres Lebensumfeldes im Gemeinwesen bis zur historisch-politischen Bildung.

Im Rahmen des Förderprogramms wurde im Jahr 2020 eine Situations- und Ressourcenanalyse durchgeführt, welche die aktuellen Bedarfe in der Region erfasste und daraus Handlungsempfehlungen ableitete. Auf dieser Grundlage wurden die Zielstellungen (Zielpyramide) überarbeitet und angepasst.

Ein Hauptbestandteil des Förderprogramms ist die Beteiligung von jungen Menschen. In den Jahren 2019 bis 2023 konnten insgesamt 28 Projekte gefördert werden, welche auf Initiative und durch Ideen von Jugendlichen entstanden sind. Eins dieser Projekte, welches unterstützt wurde, war das Jugendbeteiligungsfestival im Jahr 2022 in Eilenburg. In Workshops tauschten sich junge Menschen zu relevanten politischen, kulturellen und sozialen Themen aus.

Gemeinsam mit der Partnerschaft für Demokratie Nordsachsen wurde die „#mischmit-Kampagne“ ins Leben gerufen. Personen aus Politik, Verwaltung und vor allem der Zivilgesellschaft aus ganz Nordsachsen zeigen Gesicht und positionieren sich für Demokratie, Vielfalt und Toleranz im Landkreis.

Die Erfahrungen mit dem Förderprogramm zeigen, dass das Thema Demokratie kontinuierlich vermittelt und in die Gesellschaft getragen werden muss.

Das Programm hat sich seit seinem Beginn im Jahr 2019 als Partner im Bereich der Demokratieförderung etabliert. In allen drei beteiligten Kommunen konnten Projekte in den zur Verfügung stehenden Förderbudgets umgesetzt werden. Die Nachfrage für die Projektförderung in diesem Bereich ist hoch. So liegen 2024 bereits zu Beginn des Jahres 5 große Projektanträge und 11 Anträge für Kleinprojekte vor.

Um diese positive Entwicklung fortzusetzen, empfiehlt die Verwaltung die weitere Teilnahme am Bundesprogramm.

Bad Dübén und Laußig haben ebenfalls die Absicht zur weiteren Kooperation für die neue Förderperiode erklärt.

Die Finanzierung des Programms ergibt sich in der aktuellen Förderperiode 2020-2024 aus einem 90%-Anteil des Bundes und einer 10%-Förderung, zusammengesetzt aus Landesmitteln und Eigenmitteln der drei beteiligten Kommunen gemäß deren Einwohnerzahl.

In der untenstehenden Tabelle sind beispielhaft die Finanzierungsanteile für das Jahr 2023 dargestellt.

Jahr	insgesamt zur Verfügung in €	Bund in €	Land in €	Eilenburg in €	Bad Dübén in €	Laußig in €	Gesamt-ausgaben in €
2023*	125.805,00	102.255,71	9.839,27	889,28	437,10	196,09	113.617,45

Vollständige Abrechnung liegt noch nicht vor

In der neuen Förderperiode ist von der gleichen Anteilsförderung auszugehen.

Die Finanzierung des städtischen Anteiles ist im Produkt 35180102 sonstige Förderung Sachkonto 431230 geplant. Die Anteile der Stadt Bad Dübén und der Gemeinde Laußig sind Bestandteil des Kooperationsvertrages.

finanzielle Auswirkungen	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
--------------------------	--	-------------------------------

Gremium	Abstimmungsergebnis
Sozialausschuss	Ja 4 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	